

# PATRICK ROHNER

## STEINE ZEICHNEN

Ausstellung  
ILEA - Institute for Land and Environmental Art  
Berghotel Alpenblick, Tenna GR  
26. Dez 2020 – 24. Okt 2021  
Finissage: 23./24. Okt 2021

*Den Ausstellungsrundgang starten sie am besten im 1. Obergeschoss, gefolgt von 2. und 3. Stockwerk mit Abschluss im Erdgeschoss (grosser Saal und Veranda).*

Die Ausstellung «Steine zeichnen» des Glarner Künstlers Patrick Rohner setzt seine während der Art Safiental Biennale 2020 begonnene Auseinandersetzung mit der Landschaft und Geologie des Safientals fort.

Während der Biennale im Sommer 2020 entstanden im schwerzugänglichen Carnusatobel bei Safien-Platz zwölf «Steinzeichnungen». Zu Beginn des Sommers wurden grosse, weisse Büttenpapiere, in die Schluchtlandschaft ausgelegt, mit je einem grossen Stein beschwert und knapp fünf Monate der Witterung ausgesetzt. An der Finissage im November 2020 wurden dann die Blätter gehoben und die Prozessarbeit beendet. Deutlich zeichnen sich die Silhouetten der Steine ab, hervorgerufen von eingeschwemmten Sedimenten der darüber liegenden Steine, teils vermischt mit Material des umliegenden Wald-, Fels- und Flussbodens. Der Künstler setzte einen Rahmen, die Natur führte den Pinsel. Ein «Natural Ready Made».

Die Resultate sind gerahmt im 1. Stock des Berghotel Alpenblick zu sehen, auf dem Video nebenan läuft eine kurze Fotodokumentation. Informativ ist auch die kleine Handbibliothek am Ende des 1. Stockes, die rund ein Dutzend Kataloge zum Werk von Patrick Rohner bereithält.

Die Materialien in der Vitrine im 1. Stock verweisen auf den zweiten Teil von Rohners Biennale-Arbeit, das Video «Die Natur kennt keine Katastrophen» (2020), bei der er die Folgen von Klimaveränderungen untersucht. Mit einer Drohne tastete er das Flussdelta des das Safiental durchfliessenden Flusses Rabiusa beim Eintritt in die durch den Flimser Bergstutz gebildete Reinschlucht ab. Während der Biennale konnten sich Besucher\*innen den Film live in der Natur auf ihrem Mobilendgerät anschauen: an sieben Standorten im Tal, die zur höchsten Stufe der Gefahrenzonen im Kanton zählen, waren rund 2m-grosse Tafeln mit einem QR-Code aufgestellt, die zum online verfügbaren Film führten. Eine dieser Tafeln verblieb in Tenna und ist vor dem Alpenblick montiert. Ersatzweise kann der/die Besucher\*in sich den Film auch auf dem Bildschirm im 2. Stock ansehen. Den Sound von Norbert Möslang kann man sich über Kopfhörer zu Gemüte führen.

Ebenfalls im 2. Stock finden sich auf grossen Tafeln montiert mehrere von Patrick Rohners «Begehungen» im Safiental. Damit sind mehrstündige Wanderungen gemeint, während denen der Künstler oft tausende von Fotos von der Landschaft und den Topographien macht. Abzüge dieser Bilder fügt er dann anschliessend zu einem grossen quiltartigen Teppich zusammen. Als verwandte Werkgruppe finden sich auf diesem Stock auch frühe Landschaftszeichnung. Allen

drei Gruppen gemeinsam ist, dass sie die Landschaft beobachten und abtasten – ob mit dem Bleistift, dem Fotoapparat oder neu auch mit einer Drohne.

Im 3. Stock findet sich ein dritter Werkzyklus, die sogenannten «Wasserzeichnungen», die regelmässig in Rohners Atelier in Rüti entstehen, parallel zu seinen ebenfalls meist über Jahre prozessual entstehenden Ölgemälden. Über mehrere Monate werden horizontal ausgelegte Papiere mit farbigem Wasser begossen und eingetrocknet. Dies führt zu zufälligen Strukturen und letztendlich imaginären Landschaften. Zwei dieser Wasserzeichnungen finden sich auch im Speisesaal im Erdgeschoss.

Auf der Veranda findet sich eine exklusive Edition, die im Rahmen der beiden Biennalen Art Safiental und Biennale Bregaglia entstanden ist. Sie kann im ILEA Info-Point erworben werden. Die meisten ausgestellten Arbeiten sind verkäuflich, Preise auf Anfrage (info@ilea.art)

Im Sommer erscheint die Monographie «Patrick Rohner: Massenbewegung» im Vexer Verlag St.Gallen/Berlin, Herausgeber: ILEA. Die Vernissage wird noch gesondert kommuniziert.

Ausstellung: Kuration und Text: Johannes M. Hedinger

Aufbau: Gianin Conrad, Kurt Wegmann, Ruedi Suter

Herzlichen Dank an Galerie Mark Müller, Biennale Bregaglia, Berghotel Alpenblick

Parallel zur Ausstellung von Patrick Rohner sind im kleinen Saal im Erdgeschoss zwei weitere für die Art Safiental Biennale 2020 entstandene und teils weiter entwickelte Positionen zu sehen: neue Tunnelfotos von Ester Vonplon («I see Darkness») sowie erstmals vereint die dreiteilige Konzeptmalerei «Delete, Escape, Reset» von Bruno Jakob.

Das Institute for Land and Environmental Art wird unterstützt vom Naturpark Beverin  
[www.ilea.art](http://www.ilea.art)

---

## Liste der ausgestellten Werke

### AUSSENBEREICH

«QR-Code» Objekte, dessen Code auf den online Film  
«die Natur kennt keine Katastrophen» verweist.

UV-Druck auf Alu Dibond 3mm

170 x 160 cm



### 1. STOCK

#### Werktafel Art Safiental (2020)

«Patrick Rohner, die Natur kennt keine Katastrophen»

Text zur Arbeit, positioniert während der Ausstellung  
beim Carnusatobel

Holzstange blau bemalt mit Infotafel

ca. 170 x 25 cm



**Steinzeichnung C2 (2020)**

7.6. – 1.11.2020

Stein auf Papier

56.5 x 75.5 cm



**Vitrine 1:** Diverse Materialien von «Die Natur kennt keine Katastrophen» Art Safiental 2020 & Biennale Bregaglia 2020

50 x 120 x 35 cm



**Steinzeichnung C7 (2020)**

7.6. – 1.11.2020

Stein auf Papier

56.5 x 75.5 cm



**Videodokumentation**

Installation Steinzeichnungen & Arbeiten im Atelier

7.6. – 1.11.2020



**Steinzeichnung C3 (2020)**

7.6. – 1.11.2020

Stein auf Papier

56.5 x 75.5 cm



**Steinzeichnung C10 (2020)**

7.6. – 1.11.2020

Stein auf Papier

56.5 x 75.5 cm



**Steinzeichnung C9 (2020)**

7.6. – 1.11.2020

Stein auf Papier

56.5 x 75.5 cm



**Steinzeichnung C11 (2020)**

7.6. – 1.11.2020

Stein auf Papier

56.5 x 75.5 cm



## Steinzeichnung C5 (2020)

7.6. – 1.11.2020

Stein auf Papier

56.5 x 75.5 cm



## Publikationen

**Monografien:** Nidwaldner Kunsthft N°6, Patrick Rohner/Begehungen und Malerei, 1989 – 2004, Patrick Rohner/Manor Kunstpreis, Kunstmuseum St. Gallen/Cahiers d'artistes 1997, Pro Helvetia, Patrick Rohner



**Gruppenausstellungen:** Biennale Bregaglia 2020/Kunst und Bau, Stadion Letzigrund, 2007/Niklaus Oberholzer, Stille Post, Editioni Periferia, 2013/La luce alpina, Kunstmuseum St. Gallen, 2019/ Nature recognizes no catastrophes, Interpraevent 2016/Môtiers 2011, Val de Travers/Radicaal-Beelds, Bulletin Stedelijk Museum Schiedam, 1997/Alpine Air, Swiss Artists Inspired by Mountains, Japan, 2005/Time Warp, Crac Alsace, 2009/Die Schwerkraft der Berge, 1774 – 1997, Aargauer Kunsthhaus, 1997/ Magie der Farbe, Osnabruck, 2009

## 2. STOCK

### Begehung Nr. 128, Turrahuus-Safienplatz (2020)

1795 Digiprints 9x13 cm (Auswahl) auf Sperrholzplatte

180 x 310 cm



### Geologische Karte Thusis (2017)

Geologische Profile

Geologischer Atlas der Schweiz

90 x 150 cm



### Begehung Nr. 124, In der Grossisla (2020)

689 Digiprints 10x15 cm (Auswahl) auf Sperrholzplatte

200 x 150 cm



**7 Begehungen im Safiental (2019 – 2020)**

Nr. 103, Rheinschlucht/ Nr. 110, Tenna - Safienplatz/ Nr. 120, Versamertobel/Nr. 124, in der Grossisla/ Nr. 126, Schlüechtli/ Nr. 127, Versamer Brücke - Egschi, Nr. 128, Turrahuus – Safienplatz  
7 Texte (Erfahrung und Wissen), 7 Kartenausschnitte mit Route, Je 21 x 29.5 cm  
115 x 150 cm



**Begehung Nr. 127, Versamer Brücke – Egschi (2020)**  
1166 Digiprints 10x15 cm (Auswahl) auf Sperrholzplatte  
140 x 250 cm



**Video «Die Natur kennt keine Katastrophen» (2020)**  
Flimser Bergsturz, Versamer Tobel/ Bergsturz Val Bondasca, Bergell  
6'43'', Farbe,  
Ton (Norbert Möslang)



**Begehung Nr. 126, Schluechtli (2020)**  
1130 Digiprints 10x15 cm (Auswahl) auf Sperrholzplatte  
200 x 150 cm



**Klausenpass, 5.6.1991**  
Bleistift auf Papier  
21 x 29.7 cm



**Ohne Titel, 12.11.1990**  
Bleistift auf Papier  
21 x 29.7 cm



Linthal, 24.11.1990  
Bleistift auf Papier  
21 x 29.7 cm

**Ohne Titel**, 12.11.1990  
Bleistift auf Papier  
21 x 29.7 cm

Linthal, 16.5.1990  
Bleistift auf Papier  
21 x 29.7 cm

**Ohne Titel**, 11.8.1990  
Bleistift auf Papier  
21 x 29.7 cm



### 3. STOCK

**Wasserzeichnung Nr. 233**  
14.2.2019 – 13.11.2020  
Wasserfarbe auf Papier  
90 x 129 cm

**Wasserzeichnung Nr. 229**  
30.4.2018 – 13.2.2019  
Wasserfarbe auf Papier  
93 x 137.5 cm



**Wasserzeichnung Nr. 130**

14.5.2015 – 23.7.2018  
Wasserfarbe auf Papier  
90 x 129 cm



**Wasserzeichnung Nr. 172**

9.11.2016 – 21.2.2019  
Wasserfarbe auf Papier  
70.5 x 48 cm



**Wasserzeichnung Nr. 207**

15.5.2017 – 23.7.2018  
Wasserfarbe auf Papier  
91.5 x 136 cm



**GROSSER SAAL, EG**

**Wasserzeichnung Nr. 228**

25.4.2018 – 23. 7.2019  
Wasserfarbe auf Papier  
91 x 137.5 cm



**Wasserzeichnung Nr. 203**

22.3.2017 – 24.4.2018  
Wasserfarbe auf Papier  
99 x 136 cm



**VERANDA, EG**

**Edition «Die Natur kennt keine Katastrophen» (2020)**

50 + 15 e.a. /Ausstellungsexemplar, 1/3  
2 Videostills, Drohnfilm Versamertobel/Val Bondasca s./w.  
2 Fotos Felswand Chiavenna, Felswand Carnusatobel s./w.  
Leporello, Texte von Invar T. Hollaus, Helmut Weissert  
Je 15 x 21 cm  
Gerahmt 49 x 145 cm

